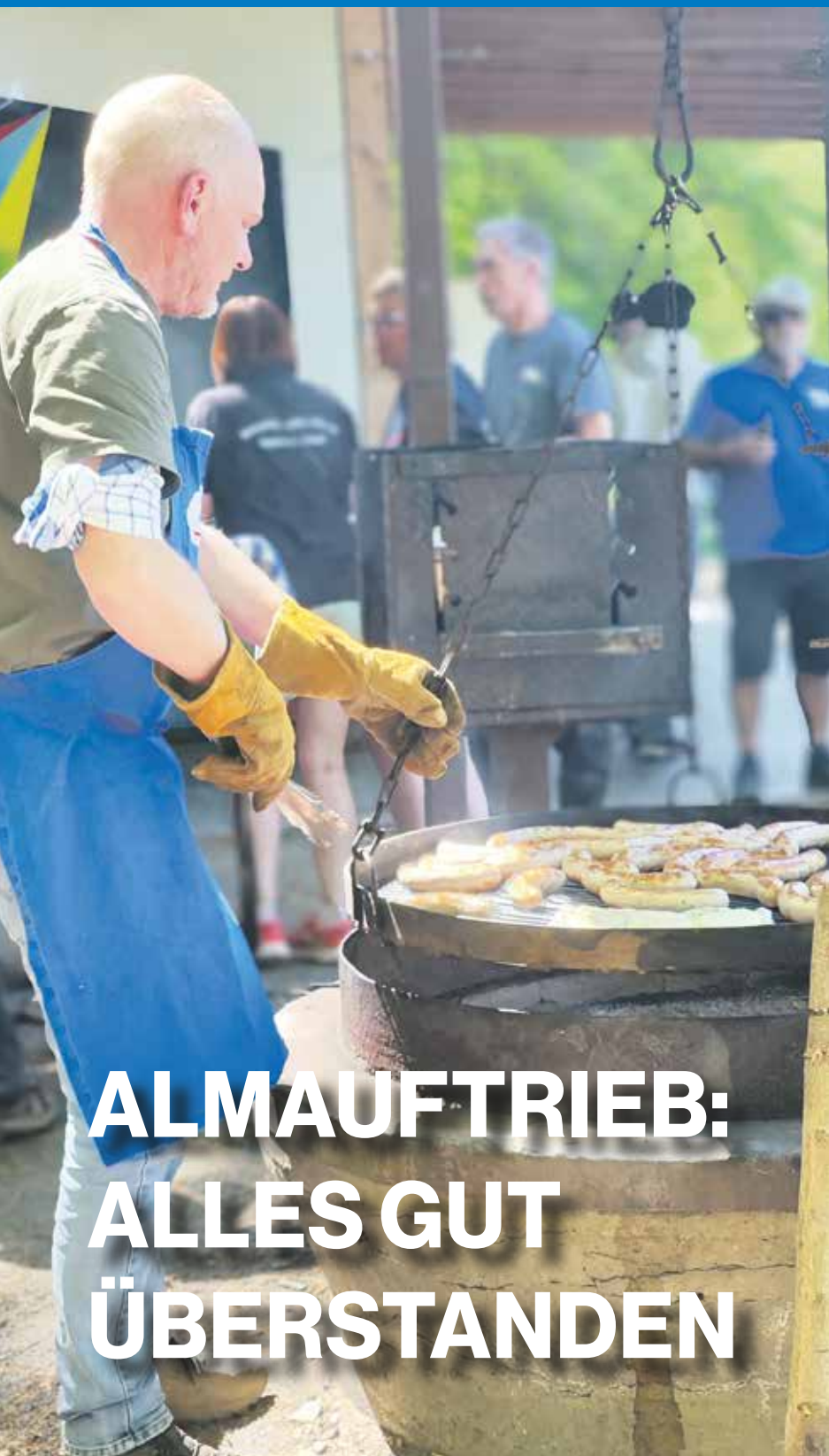




Unser Asterstein

MAGAZIN FÜR DEN HÖHENSTADTTEIL ASTERSTEIN • VIERTELJÄHRLICH KOSTENLOS



**ALMAUFTRIEB:
ALLES GUT
ÜBERSTANDEN**

THEATER IN DER KIRCHE



“DAS HAUS IN MONTEVIDEO”

EINE KOMÖDIE VON CURT GOETZ

31. MAI 2026 | 15 UHR

EINTRITT FREI
UM SPENDEN
WIRD GEBETEN

EV. HOFFNUNGSKIRCHE
ELLINGSHOHL 85 - PFAFFENDORFER HÖHE

PRÄSENTIERT VON DER THEATERGRUPPE „LES CIGALES“
AUS DER EV. JUGEND BAD NEUENAUH



Wichtige Rufnummern



ASTERSTEINER APOTHEKEN

Asterstein Apotheke
Fritz-von-Unruh-Straße 1 ☎ 75888



ASTERSTEINER ÄRZTE

Allgemeinmedizin Dr. med. Achim Lauer
Fritz-von-Unruh-Straße 1 ☎ 75454

Zahnarztpraxis Ingrid Böhmer und Hans Krull
Fritz-von-Unruh-Straße 1 ☎ 79898

Physiotherapie & Osteopathie Riess & Müller
Lindenallee 37 ☎ 97321972

Physiotherapie Anna Henrich ☎ 92153200

Hebammenhaus Asterstein
Fritz-von-Unruh-Straße 1 ☎ 9886552



WICHTIGE RUFNUMMERN

Ärztl. Bereitschaftsdienst ☎ 116 117

Bereitschaftsdienst Kobl. Kinderärzte ☎ 01805-112056

Polizei Koblenz ☎ 1031

Feuerwehr ☎ 112

Rettungsdienst u. Krankentransport ☎ 19222

Giftnotrufzentrale ☎ 06131/232466

Ordnungsamt (u.a. Ruhestörung, Verkehrsbehind.) ☎ 1294567

Polizei-Bezirksbeamter Matthias Tschöke ☎ 103-54127

Polizei-Dienststelle Ehrenbreitstein/Asterstein ☎ 702902

Kath. Kirchengemeinde Maria Himmelfahrt ☎ 9738790

Alt-Katholiken St. Jakobus-Kirche ☎ 9882293

Seniorenzentrum Asterstein ☎ 97353-0

Sparkasse Asterstein ☎ 393-5400

Kindergärten Asterstein

Kath. Kindertagesstätte Am Bienhorntal ☎ 97324050

Ev. Kindertagesstätte „Pusteblume“ ☎ 71144

Krabbelstube „Bunte Kleckse“ ☎ 702914

Spiel- und Lernstube Maria Himmelfahrt ☎ 73319

Schulen Asterstein

Grundschule Asterstein ☎ 74797

Förderschule am Bienhorntal ☎ 79851

Albert Schweitzer Realschule Plus ☎ 889689-0

Gymnasium auf dem Asterstein ☎ 92153720

Landesfeuerwehr- und

Katastrophenschutzschule ☎ 9729-0

IMPRESSUM

Unser Asterstein

Realisierung:

Verlag für Anzeigenblätter GmbH
Mittelrheinstraße 2-4
56072 Koblenz
Tel. (0261) 9281 0
Fax (0261) 9281 29
E-Mail: info@der-lokalanzeiger.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes:

Ortsring Asterstein

Anzeigen:

Torsten Schmitz (verantwortlich)

Erscheinungsweise:

vierteljährlich

Verteilung:

über den Ortsring Asterstein, kostenlos an alle Haushalte im Koblenzer Stadtteil **Asterstein**, sowie in diversen Auslegestellen

Auflage:

2.200 Exemplare

Druck:

Druckerei Johann, Neuwied

POLIZEI

Emser Straße 21 • 56076 Koblenz

Bezirksdienst Asterstein

Immendorf, Arenberg, Ehrenbreitstein, Niederberg, Arzheim

☎ **0 261 / 972 861 07**

Sprechzeiten:

Di. 10 Uhr – 12 Uhr

Mi. 15 Uhr – 17 Uhr

Polizei-Bezirksbeamter

Matthias Tschöke

Saisonstart beim TCA: Beginn der Medenrunde, Clubabend und Sommertraining

Seit Mai heißt es wieder Spiel, Satz und Sieg beim TCA: Die Medenrunde hat begonnen. Dieses Jahr hat der Tennisclub Asterstein 12 Mannschaften gemeldet, darunter ein Damenteam, mehrere Herren Mannschaften sowie drei Jugendmannschaften. Schon im April hatten viele Clubmitglieder beim traditionellen Putzen und Brunchen die Anlage hergerichtet und am 23.4. den Saisonauftakt beim ersten Clubabend des Jahres gefeiert. Hier konnten die Mitglieder Burger und Fassbier genießen und bei Flutlicht spielen; auch ein Flohmarkt für Tenniskleidung war dabei. Schließlich startet in der ersten

Maiwoche endlich das Sommertraining. Über 60 Tennisbegeisterte haben sich angemeldet, um über die Tennisschule Dragan Zebić Training zu erhalten. Dabei sind viele erfahrene Spieler, aber auch erfreulicherweise viele Kinder und Jugendliche, die den Sport neu erlernen wollen. Der Tennisclub freut sich über den hohen Zuspruch und musste sogar zusätzliche Trainingsstunden organisieren. Nun hoffen alle auf eine gelungene Tennissaison. Das Foto zeigt die U18 Mädchenmannschaft mit ihren Gästen vom Oberwerth nach dem ersten Medenspiel am 2. Mai beim traditionellen Beisammensein nach allen Matches



www.trocknungsgeraet.de Tel. 0261-9223996 · Carl-Spaeter-Str. 2a · Koblenz

Ihr Spezialbetrieb für:

- Messtechnik-Thermografie
- Mauertrockenlegung
- Luftreinigung
- Trocknung von Wasserschäden
- Entfeuchtung in Bauwerken und Gebäuden
- Winterbau- und Zeltbeheizung



BLAU-WEISS ASTERSTEIN e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2026

Termin: Donnerstag, 11.06.2026 um 19.00 Uhr
Ort: Tennisheim DJK Lindenallee

Alle Mitglieder der DJK Blau-Weiss Asterstein e.V. werden hiermit zu der Mitgliederversammlung herzlich eingeladen.

Blumenhaus

- ✿ Floristik für alle Anlässe
- ✿ Topfpflanzen
- ✿ Grabpflege
- ✿ Balkonbepflanzung

Wolfgang Blunk

Ellingshohl 74
56076 Koblenz · Tel. 0261-75744

Di.-Fr. 8.30 – 12.00 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr
Sa. 8.30 – 13.00 Uhr



Foto: ColibriFoto.de

Dachdeckermeister
Heinz Achim Jost GmbH

- Dach-, Wand-, Abdichtungstechnik
- Kran- und Hubservice

Obertal 33 · 56077 Koblenz · Tel.: 0261-972 88-0 · Fax -88

www.jostgmbh.de

Almauftrieb: Alles gut überstanden



Der Ausblick ins Grüne, Temperaturen wie auf Mallorca, leichter Wind wie an der Nordsee und liebe zufriedene Gäste, schöner kann der schon traditionelle Almauftrieb der KBG General von Aster nicht sein, freute sich der 1. Vorsitzender Volker Schneider. Während er und zahlreiche helfende Hände unter Zeitdruck ab 10 Uhr am 1. Mai an der Eifelblickhütte für die Gäste alles richteten, schließlich

wollte die Wandergruppe bereits um 12.30 Uhr das Ziel erreicht haben. Und die ließen sich Zeit. Kein Wunder bei den vier Raststationen. Schon am Start bei der Familie Riess wartete ein reich gedeckter Tisch mit kühlen Getränken auf die ersten Familien mit Kindern und Hund. Bei Heinz Ochs, an der Rudolf-Breitscheid-Straße gab es auch Würstchen und Frikadellen. Unter Glockengeläut bewegte sich der muntere Zug an die Grenzstraße zu Doc. Barny und Christine. Sie hatten, und das ist auch schon traditionell, die Maibowle mit Kräutern aus dem eigenen Garten bereitet. Die Verweildauer der Wandergruppe erhöhte sich beträchtlich. An der letzten und 4. Raststation bei Claudia und Gert im Garten konnten alle letzte Kräfte für den Weg zur Eifelblickhütte tanken. Auch Spielgeräte für die zahlreichen Kinder haben die freundlichen Gastgeber bereitgestellt. Viele hätten hier gerne den Tag verbracht. Aber Hüttenwirt

Volker und Team warteten bereits. Mit Verspätung und unter Glockengeläut erreichte die immer noch muntere Wandergruppe im Kind und Hund die Eifelblickhütte.

Hier wurde es richtig üppig: Eine Fülle von Getränken, zahlreiche selbstgemachte Salate, jede Menge Bratwürstchen und Backkäse perfekt von Roger und seinem Team gegrillt und

speziell für die vielen Kinder ein Obstbüfett, alles stand ausreichend für die ca. 150 Gäste kostenfrei in Selbstbedienung bereit. Jeder der wollte, konnte mit einer Spende zum Gelingen beitragen. „So soll es sein und bleiben. Einen schönen Tag, gemeinsam mit lieben Gästen erleben, das ist der KBG General von Aster ein wichtiges Anliegen“ so Volker Schneider.



Dein Körper – unsere Kompetenz

Finden, was wirklich hinter den
Beschwerden steckt – gezieltes Training
für Ihre sichere Rückkehr in Sport und
Alltag!

- Bewegungsanalysen
- Trainingssteuerung

- Individuelle Trainingsprogramme
- Objektive Return-to-Sport-Testungen für Jedermann

Egal ob ambitionierter Sportler oder gesundheitsbewusster Nicht-Sportler

Funktionsdiagnostik

Für ein neues Verständnis deines Körpers! Erlebe eine neue Dimension der Gesundheitsanalyse!

Moderne Funktionsdiagnostik kombiniert innovative Technologie mit therapeutischer Expertise, um präventiv, leistungsorientiert oder zur gezielten Ursachenabklärung von Beschwerden eingesetzt zu werden.

- **4D Bewegungsanalyse** – ein strahlenfreies, hochpräzises Verfahren, das Körperstatik und Bewegungsmuster in Echtzeit sichtbar macht für eine ganzheitliche, zielgerichtete Therapie.
- **Funktionelle Testungen** zur muskulären Stabilität, Beweglichkeit, Koordination und Kraft liefern ein vollständiges, individuelles Bild Ihrer körperlichen Funktionsfähigkeit.
- **Return-to-Sport Testungen** – Zurück in den Sport. Zurück in den Alltag. Hier gibt's die objektive Bewertung. Nach Verletzung, Operation, längerer Trainingspause ... bereit für die Rückkehr in Sport und Alltag?

Standardisierte Tests anhand des international anerkannten Return-to-Activity-Algorithmus (RTAA) zu Kraft, Stabilität, Koordination und Belastbarkeit zeigen deinen aktuellen Leistungsstand. Daraus entsteht ein individueller Trainingsplan, der strukturiert zurück zur vollen Leistungsfähigkeit führt. So gewinnst du Sicherheit, reduzierst das Verletzungsrisiko und stärkst Schritt für Schritt das Vertrauen in deinen Körper.

GZMR | Hohenzollernstraße 34 | 56068 Koblenz | Tel: 0261-9635090
E-Mail: koblenz@gzmr.de | www.gzmr.de

Emma Maria Wingenter gewinnt den Vorlesewettbewerb in der Stadtbibliothek

Beim von der Stadtbibliothek Koblenz veranstalteten Stadtentscheid im Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels traten vor kurzem 13 Kinder der sechsten Klassen an, um in zwei Runden die besten Vorleserinnen und Vorleser des Jahres 2026 zu ermitteln.

Die Koblenzer Schulsiegerinnen und Schulsieger wurden von Bibliotheksdirektorin Susanne Ott und Juryleiterin Marion Eickschen im Forum Confluentes begrüßt. Bevor die Schülerinnen und Schüler des diesjährigen Vorlesewettbewerbs aus ihren Geschichten vorlasen, sorgte Marie Fix von der Musikschule der Stadt Koblenz mit sanften Gitarrenklängen für eine besondere Atmosphäre. Ihre musikalische Darbietung zu Beginn der Veranstaltung stimmte das Publikum ein und schuf eine ruhige, konzentrierte Stimmung für die folgenden Lesebeiträge. Die Kinder, die bereits ihre jeweiligen Schulentscheide gewonnen hatten, hatten sich für den Wettbewerb interessante Bücher ausgesucht, aus denen sie dem Publikum in der ersten Runde jeweils drei Minuten vorlasen. Im zweiten Durchlauf trugen die Schülerinnen und Schüler, nach einer kleinen Stärkung in der Pause, zwei



Bibliotheksdirektorin Susanne Ott (hintere Reihe, 1. Links) mit den teilnehmenden Kindern und der Jury. Foto: Stadt Koblenz/ Nathalie Roschmann

Minuten aus einem unbekanntem Text vor. Die Jury bewertete die Beiträge dann anhand verschiedener Kriterien wie Lesetechnik, Interpretation und Textauswahl. Die Teilnehmenden, Jannis Will, Charlotte Wellenhöfer, Nika Sophie Auler, Lale Verges, Jens Bibow, Elias Landsrath, Amy Voss, Elodie Soleya Ferreira de Aquiar, Marie Thiel, Benjamin Elias Höpfinger, Nele Felicia Dröll, Zoë Schmitt und Emma Maria Wingenter, lasen hervorragend und voller Engagement vor. Von fantastischen Geschichten wie „Eragon“ bis hin zu bekannteren Werken wie „Paluten Freedom“ war die Vielfalt der

ausgewählten Bücher breit gefächert und begeisterte das Publikum, die anwesenden Lehrkräfte und Familien. Im Anschluss erhielten alle Vorlesenden als Anerkennung für die Teilnahme und ihre sehr guten Leistungen eine Urkunde und einen Buchpreis überreicht. Die Jury mit Marion Eickschen (Stadtbibliothek), Gisela Nülle (Förderverein „Lesen und Buch“), Antje Kraus (Mittelrhein-Museum), Celine Weidung (Auszubildende Stadtbibliothek) und Paula Zimmermann (Buchhandlung Reuffel) lobte die großartigen Vorträge der Teilnehmenden. Zur Stadtsiegerin wurde die Schülerin Emma Maria Wingenter

vom Gymnasium auf dem Asterstein Koblenz gekürt. Sie überzeugte mit ihrer tollen Leseleistung, u.a. aus dem Buch „Eragon“ von Christopher Paolini. Die glückliche Gewinnerin Emma Maria Wingenter wird nun als Stadtsiegerin für Koblenz beim Bezirksentscheid im Vorlesewettbewerb antreten. Der Bezirksentscheid, der am 24. März 2026 stattfindet, wird ebenfalls von der Stadtbibliothek und dem Bibliotheksteam um Marion Eickschen und Nathalie Roschmann organisiert. Der seit 1959 stattfindende Vorlesewettbewerb ist einer der größten Schülerwettbewerbe Deutschlands. Rund 600.000 Schülerinnen und Schüler beteiligen sich jedes Jahr. Er wird von der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels veranstaltet und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Ziele des Vorlesewettbewerbs sind, Freude am Lesen zu wecken, die Begeisterung für Bücher in die Öffentlichkeit zu tragen sowie die Lesekompetenz von Kindern zu stärken. Die Etappen führen von der Schule über Stadt-/Kreis-, Bezirks- und Länderebene bis zum Bundesfinale, das im Juni in Berlin ausgetragen wird.

Städtebauliches Gesamtkonzept für den Asterstein wird entwickelt

Geforderter Bebauungsplan kommt später

Als Ergebnis der Spinnereien um die Bebauung der Goebensiedlung und der Insolvenz des Eigentümers hat der SPD Ortsverein Asterstein die Aufstellung eines Bebauungsplanes auf der alten Grundlage des Planes von 1998 gefordert. Dieser sah eine verträgliche Nachverdichtung mit insgesamt 250 Wohnungen in verschiedenen Formen vor. Mit dieser Forderung und mit Unterstützung unserer Fraktionsvorsitzenden, Marion Lipinski-Naumann hatten wir ein freundliches Gespräch bei dem Baudezernenten der Stadt Koblenz, Prof. Dr. Andreas Lukas. Er bat darum, unsere Forderung mit der

Begründung zurückzustellen, dass in unserem Stadtteil drei wichtige städtebauliche Maßnahmen zu verwirklichen seien. „Ich möchte sie zeitnah in einem städtebaulichen Gesamtkonzept darstellen“, betonte der Baudezernent. Es sind dies der uns allen bekannte und beklagenswerte Zustand der Goebensiedlung, die Verlegung und Neuordnung der Bezirkssportanlage. Neu hinzugekommen ist die Neuansiedlung des Landesamtes für Brand- und Katastrophenschutz. Diese Dienststelle ist z. Z. in der Feuerwehrakademie an der Lindenallee untergebracht. Der genaue Flächen-

bedarf und weitere Einzelheiten sind noch nicht bekannt und werden seitens des dortigen Amtes erarbeitet. Dr. Lukas erwartet in absehbarer Zeit von dort entsprechende Ergebnisse. „Erst dann könnte die städtebauliche Gesamtkonzeption erarbeitet werden“. Entscheidend für die künftige Entwicklung des Astersteins ist der Flächenbedarf der Brand- und Katastrophenschutz. Danach richtet sich die Lage der Bezirkssportanlage und vielleicht auf die Art und der Umfang der Bebauung der Goebensiedlung. Der Baudezernent sicherte zu, einer Einladung von uns zu folgen und dass

die Verwaltung nicht die Absicht habe, uns Astersteinern ein fertiges Konzept zu präsentieren, sondern gemeinsam mit der Bevölkerung eine Lösung zu suchen, so Hans-Jürgen Hoffmann von Astersteiner SPD. Dieses Vorgehensweise war bisher in dieser Form bei der Verwaltung leider nicht üblich. Unabhängig davon wollen wir in Kürze die Erkenntnisse und Wünsche der Astersteiner und die der SPD in einem gemeinsamen Gespräch zusammenführen und sie dann mit der Bevölkerung und dem Baudezernenten beraten. Wir bleiben dran. SPD Asterstein



- ▷ **Entrümpelung**
- ▷ **Haushaltsauflösung**
- ▷ **Renovierungsarbeiten**
- ▷ **Tapeten und Teppichböden entfernen**
- ▷ **Messi-Entrümpelungen**
- ▷ **Seniorenzüge**
- ▷ **Entsorgung**
- ▷ **Demontgearbeiten**
- ▷ **Abbrucharbeiten**

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein unverbindliches Angebot!

www.hr-entruempelung.de · 02 61 / 28 74 53 50
 Hans Reinhardt · info@hr-entruempelung.de · 0151 / 1154 94 80
 Gertrud-von-Le-Fort-Straße 5 · 56077 Koblenz



Motorrad-Stellplatz Asterstein

Ich biete überdachten Motorrad Stellplatz zur Miete an.

Wo: Heinrich-Ermann-Straße

30,00 Euro/Monat.

Unverbindliche Besichtigung unter:

mail.hes20@gmx.de

KI-generiert

SV Pfaffendorf meets 1. FC Köln

Einen tollen und ereignisreichen Tag konnten zehn Kinder der E-Jugend des SV 1911 Pfaffendorf am Samstag, den 25.04.2026 im Rahmen der Teilnahme am Spieltagscamp des 1. FC Köln genießen. Eine Trainingseinheit direkt am Stadion, Fahnenkinder beim Einlaufen der Profiteams und zum

Abschluss das rheinische Derby gegen Bayer Leverkusen hautnah im ausverkauften RheinEnergie Stadion verfolgen.

Bei bestem Fußballwetter wird dieses besondere Stadionerlebnis den Kinder sowie den mitgeleiteten Begleitpersonen noch lange in guter Erinnerung bleiben.



Unser Asterstein

Die nächste Ausgabe erscheint am **15.08.2026**

Bitte redaktionelle Beiträge bis zum 27.07.2026 an astersteiner@der-lokalanzeiger.de senden.

Zuverlässige Partner in schweren Stunden

Seit über 80 Jahren
Tradition in Ihrem Dienst.

**POHREN
BESTATTUNGEN**

Charlottenstraße 49
56077 Koblenz
0261 / 9 72 41 30

www.pohren-bestattungen.de
info@pohren-bestattungen.de

**BLOEMERS
BESTATTUNGEN**

— TRADITION SEIT 1835 —

Mit unserer Erfahrung und Kompetenz stehen wir Ihnen unterstützend und begleitend zur Seite.

56068 Koblenz ■ Clemensstraße 8 ■ Tel. 0261 / 125660
www.bloemers-bestattungen.com ■ info@bloemers-bestattungen.com

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008
 LGA InterCert
 GÜTEBEREICH DE

Ambulantes Rehasentrum sponsert neue Fußbälle für die beiden E-Jugendteams des SV 1911 Pfaffendorf

Der Geschäftsführer des Ambulanten Rehasentrums in Koblenz Frank Schuhmacher überreichte während einer Trainingseinheit den begeisterten Kindern ihre neue Fußbälle für den Trainings- und Spielbetrieb. Dank der tol-

len Unterstützung macht es den Kindern jetzt doppelt Spaß auf Torejagd zu gehen. Der SV 1911 Pfaffendorf bedankt sich ganz herzlich bei Frank Schuhmacher und dem Team des Ambulanten Rehasentrums.



Tolles Sponsoring des Gelenkzentrum Mittelrhein

Der SV 1911 Pfaffendorf e.V. bedankt sich ganz herzlich bei Herrn Dr. Ralf Schwabke und dem Team des Gelenkzentrums Mittelrhein für die großzügige Unterstützung bei der Bereitstellung von neuen Wende-Leibchen für den Trai-

ningsbetrieb der E-Jugendmannschaften. Mit dem Erhalt des neuen Equipments können die einzelnen Trainingsgruppen nun noch schneller und effizienter eingeteilt und die Kinder zum Spielen gebracht werden.



WEINSTADT
KOBLENZ

PRÄSENTIERT VON:

Sparkasse
Koblenz

WEINFESTIVAL KOBLENZ

| 08.05. - 11.07. 26

WEINFESTIVAL-KOBLENZ.DE

Vinothek on Tour

30. MAI 2026 | 15-22 Uhr

Vorplatz Fort Asterstein,
Koblenz-Asterstein

VERANSTALTER:

MOBILITÄTS-PARTNER:

SPONSOREN:

KOBLENZ
VERBINDET.

Koblenz-Touristik

ZAHNARZTPRAXIS Ingrid Böhmer

ZAHNARZTPRAXIS Ingrid Böhmer

Fritz-von-Unruh-Straße 1 | 56077 Koblenz

0261 7 98 98 | info@zahnarztpraxis-boehmer.de

zahnarztpraxis-boehmer.de



Erweiterungsbau der Grundschule Asterstein Steht kurz vor der Inbetriebnahme

Der Erweiterungsbau an der Grundschule Asterstein befindet sich in der finalen Phase vor der Inbetriebnahme. Ein wesentlicher Meilenstein wurde erreicht: Die Abnahme durch die Bauaufsicht ist erfolgt. Mit der erfolgreichen Abnahme sind die baulichen Voraussetzungen für die Nutzung des neuen Gebäudes geschaffen. In den Osterferien nutzt die Schule die Zeit, um die Klassen- und Verwaltungsräume vollständig einzurichten und die noch erforderliche Ausstattung in das Gebäude einzu-

bringen. Der offizielle Nutzungsstart ist für die Zeit nach den Osterferien 2026 vorgesehen. Der Erweiterungsbau schafft zusätzliche und moderne Raumangebote für den Schulbetrieb. Im Neubau sind zwei Klassenräume sowie Räume für die Schulleitung und Verwaltung entstanden. Ergänzend wurden zwei Betreuungsräume, vier Differenzierungsräume, eine Bibliothek sowie ein Mehrzweckraum geschaffen, die flexibel für unterschiedliche schulische Nutzungen eingesetzt werden

können. Teile der Räume sind im Sinne eines offenen Schulkonzeptes durch Trennwände miteinander verbindbar oder separat nutzbar. Raumhohe Einbauschränke in allen Bereichen sorgen zudem für großzügigen Stauraum und integrieren gleichzeitig technische Elemente wie die Lüftungsanlage. Auch funktionale und nachhaltige Aspekte wurden berücksichtigt: Der Neubau ist barrierefrei erschlossen und verfügt über entsprechende Sanitäreinrichtungen sowie einen Aufzug. Durch die

Ausführung in Holzhybridbauweise und den Einsatz einer Wärmepumpe wird ein energieeffizienter und ressourcenschonender Betrieb ermöglicht. Parallel zur Fertigstellung des Gebäudes werden die Außenanlagen weiterentwickelt. Hierzu zählt insbesondere die Neugestaltung und Erweiterung der Schulhofflächen in Richtung der Schule am Bienhorntal, wodurch zusätzliche Aufenthalts- und Bewegungsbereiche für die Schülerinnen und Schüler entstehen.



Reck GmbH

Transporte – Heizöl – Kraftstoffe – seit 1913

Thomas Reck – Geschäftsführer • Ritterstraße 5 • 56076 Koblenz
Telefon: 0261-73587 • Mobil: 01703730731 • Fax: 0261-79545 • mail@reckgmbh.com



Übungsstunden – Übersicht

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<p>Eltern – Kind – Turnen 15:30 – 17:30 Uhr Heidi Roll, 0261/71979</p> <hr/> <p>Tischtennis 17:30 bis 19:00 Uhr Jugendtraining 20.00 bis 22.00 Uhr Freies spielen Erwachsene Alex Dick 0157 - 82502241 und Oliver Wulff</p> <hr/> <p>Punk Rock Workout 19:00 – 20:00 Uhr Sonja Rosinus Informationen unter e-Mail: info@djk-asterstein.de</p> <hr/> <p>Tennis Nach Öffnung der Tennisplätze im April/Mai, ganztägig möglich</p>	<p>Rope Skipping 17:30 bis 18:30 Uhr Sonja Rosinus und Emelie Irmischer Informationen unter e-Mail: info@djk-asterstein.de</p> <hr/> <p>Punk Rock Workout 18.30 bis 19.30 Uhr Sonja Rosinus</p> <hr/> <p>Frauengymnastik 19:30 – 20:30 Uhr Anja Schwarz</p> <hr/> <p>Tennis Nach Öffnung der Tennisplätze im April/Mai, ganztägig möglich</p>	<p>Aqua-Gymnastik *) 17:30 – 18:15 Uhr Aqua-Fit *) 18:15 – 19:00 Uhr Aqua-Power *) 19:00 – 19:45 Uhr Andrea Michels 02622/2886 *) siehe Kurs-Gebühren</p> <hr/> <p>Tai-Chi 17:30 bis 18:50 Uhr Susanne Wolf 0176 - 27592100 *) siehe Kurs-Gebühren</p> <hr/> <p>Tischtennis 19:00 bis 22:00 Uhr Alle Altersgruppen Alex Dick 0157 - 82502241</p>	<p>Wandern Jeden 2. Donnerstag im Monat Ganztageswanderung ab Bushaltestelle Ziel u. Abmarsch siehe Schaukasten am EKZ Asterstein Wanderwart Reimund Brötz 0261-21925</p> <hr/> <p>Walking 16.00 bis 17.30 Uhr 01.04. bis Ende Oktober 17.00 bis 18.30 Uhr Treffpunkt: Bushaltestelle vor Feuerweherschule Anita Sauer 0261/74130</p> <hr/> <p>Yoga *) 18:30 – 20:00 Uhr Walburga Kreikamp, Tel. 02603/13647 *) siehe Kurs-Gebühren</p> <hr/> <p>Fitness für Frauen 20:00 bis 21:00 Uhr Walburga Kreikamp, Tel. 02603/13647</p> <hr/> <p>Tennis Nach Öffnung der Tennisplätze im April/Mai ganztägig möglich</p>	<p>Kinderschwimmen *) Für Kinder ab 5 Jahre Anmeldungen bitte per Mail an: info@djk-asterstein.de Anfänger: 15:00 bis 15:45 Uhr</p> <hr/> <p>Bronze Kurs Fortgeschrittene: 16:00 bis 16:45 Uhr Sigrid Meuer *) siehe Kurs-Gebühren</p> <hr/> <p>Kinderturnen (4 – 6 Jahre) 15:00 bis 16:00 Uhr Catarina Paul</p> <hr/> <p>Kinder-Geräteturnen (ab 1. Schuljahr) 15.30 – 17.00 Uhr Sporthalle des Gymnasiums auf dem Asterstein Kristin Bähner 0176/56442731</p> <hr/> <p>Senioren-gymnastik 16.00 – 17.00 Uhr Susanne Wolf 0176 - 27592100</p> <hr/> <p>Tischtennis 17:00 bis 22:00 Uhr Alle Altersklassen Alex Dick 0157 – 82502241</p>

Hinweise: über Ihre DJK und die Übungsstunden finden Sie im Schaukasten am EKZ Asterstein (Wand Nettomarkt) und auf unserer Homepage unter www.djk-asterstein.de,

Beate Schmidt Pressewartin, Tel. 0261 - 703255

- Kursgebühren:**
- 1. Yoga *** - nur für Mitglieder im Verein 40,00 € für 10 Kursbesuche
 - 2. Aqua-Gymnastik, Aqua-Fit u. Aqua - Power *)** 50,00 € pro Kurs
 - 3. Kinderschwimmen *)** - Mitgl.-Beitrag von 5 € plus Kursgebühren von 60 €
 - 4. Tai Chi *)** - nur für Mitglieder im Verein 40,00 € für 10 Kursbesuche

*) Die Kurse erstrecken sich über 10 Übungsstunden. Dauer einer Übungsstunde: - bei Yoga 90 min., - bei Tai-Chi 80 min., - bei Aqua-Gymnastik, Aqua-Fit und Aqua-Power 45 min., - bei Kinderschwimmen 45 min.

Weitere Informationen zu Angeboten oder sonstige Fragen bitte per Mail an: info@djk-asterstein.de richten.

Soweit nicht anders angegeben, finden alle Angebote in der Turnhalle bzw. im Schwimmbad der „Schule am Bienhorntal“ statt. Weitere Informationen erteilt der jeweilige Übungsleiter bzw. die Übungsleiterin. Der Mitgliedsbeitrag für Kinder u. Jugendliche beträgt 5,00 € pro Monat, für Erwachsene 7,50 € pro Monat. Für die Aqua-Kurse, Kinderschwimmen, Yoga, Tai-Chi und für Tennis fallen zusätzliche Gebühren an.

Vorstand: 1. Vorsitzender: Michael Schmidt, An der Rheinhell 7, 56077 Koblenz Tel. 0261 / 703255;
2. Vorsitzende: Rose-Maria Olf, Dr. Bachenheimer Straße 3, 56112 Lahnstein;
Geschäftsführerin und Pressewart: Beate Schmidt, An der Rheinhell 7, 56077 Koblenz;
Vereinsmanager und 1. Kassierer: Alex Dick, Auf der Fußsohl 7, 56076 Koblenz, 2. Kassierer:in: Elena Dick, Auf der Fußsohl 7, 56076 Koblenz
Sportliche Leiterin: Anita Sauer, Glogauerstr. 10, 56077 Koblenz;

Beisitzer: Marion Diederich

Vereinskonto: Sparkasse Koblenz IBAN: DE45 5705 0120 0000 1305 18, BIC: MALADE51KOB

Erfolgreiche Veranstaltung von Seniorenbeirat-Arbeitskreis mit Quartiersmanagerin Astrid Fries

Am 14. Januar hat der Arbeitskreis „Demographie, Digitalisierung, Stadtentwicklung“ des Koblenzer Seniorenbeirats zu einem offenen Vortrag und Austausch mit Astrid Fries eingeladen. Die seit letztem Jahr aktive Quartiersmanagerin stellte im Schängel-Center einem großen Publikum das Projekt „Lebendige Innenstadt“ vor. Fries erläuterte, dass das Projekt auf einem dialogorientierten Planungsansatz beruhe und für die kommenden zwölf Jahre konzipiert sei. Als Innenstadtmanagerin übernehme sie zentrale Aufgaben wie die Organisation der Beteiligung, die Strukturierung der Rückmeldungen und die Begleitung der Umsetzung.

Gleichwohl sei sie auch die Schnittstelle zwischen Verwaltung, Politik und Stadtgesellschaft. Fries nahm in ihrem Vortrag auch die Senioren in besonderer Weise in den Fokus. Ein zentrales Thema dieser sei das Vertrauen in der Stadtmitte, barrierefreie öffentliche Räume, Sicherheitsmaßnahmen, aber



auch eine gute Aufenthaltsqualität mit bequemen Sitzgelegenheiten und Schatten im Sommer.

Hierbei betonte Fries, dass dem Seniorenbeirat und insbesondere dem Arbeitskreis „Demographie, Digitalisierung, Stadtentwicklung“ eine wichtige Rolle als Schlüsselakteur bei der Stadtgestaltung zukomme. Diese Rolle zeigte sich auch durch viele Vorschläge, die aus der Mitte der Veranstaltung geäußert wurden.

So wurden Maßnahmen zur Vermeidung von Rad- und Scooterverkehr im Stadtzentrum vorgeschlagen, durch die die Sicherheit der Fußgänger verbessert werden könne. Weiterhin waren die Vermeidung von Angsträumen bei Dunkelheit, sowie die Einführung eines „On-Demand-ÖPNV“, also öffentlichem Nahverkehr auf Nachfrage, wichtige Themen. Doch auch mehr öffentliche Toiletten, Sitz- und Treffpunkte ohne Verzehrzwang und

mehr Trinkwasserstellen wurden der Innenstadtmanagerin als Feedback mitgegeben. Als Gastgeber wurde der Arbeitskreis durch seinen Sprecher, den stellv. Vorsitzenden des Seniorenbeirats und Ratsherren der Stadt Koblenz, Edgar Kühenthal, vertreten. Kühenthal zieht ein positives Fazit zum Ablauf der Veranstaltung: „Der Vortrag war ein voller Erfolg. Neben Mitgliedern des Seniorenbeirats durften wir auch Mitglieder der Bürgerinitiative „Unsere Altstadt“ und auch viele Seniorinnen und Senioren unserer Stadt begrüßen. Das rege Interesse und die aktive Teilnahme zeigen, dass eine lebendige Innenstadt auch für unsere älteren Mitbürger wichtig ist. Ich bedanke mich bei Astrid Fries für den guten Austausch, der sicher für beide Seiten ein Gewinn war und freue mich auf eine weitere, gute Zusammenarbeit für unsere Stadt.“

Der Vortrag wird auch zeitnah auf der Webseite des Seniorenbeirats eingestellt: <https://www.sb-ko.de/>

FREIE WÄHLER wollen Ratsbeschluss aufheben

Wefelscheid fordert Einsparung statt Steuererhöhung

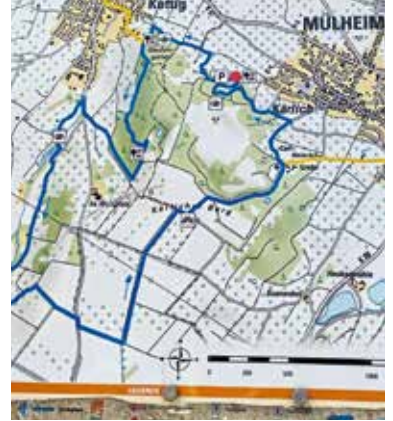
Die FREIE WÄHLER Fraktion hat für die Mai-Sitzung des Stadtrates einen Antrag gestellt, mit dem der bestehende Beschluss zum Ausbau des Rad- und Gehwegs am Moselufer in Moselweiß aufgehoben werden soll. Ziel ist es, die Planung grundlegend zu überarbeiten und stärker an den Interessen der Bürgerinnen und Bürger sowie an ökologischen und finanziellen Gesichtspunkten auszurichten. Hintergrund ist die seit Wochen anhaltende öffentliche Diskussion um das Projekt. Insbesondere die geplante Fällung von rund 30 bis 40 Bäumen, sowie die deutliche Veränderung des bisherigen Naherholungsgebiets stoßen auf breite Kritik in der Bevölkerung. Diese Kritik führte auch zur Gründung einer „Interessengemeinschaft Moselufer Moselweiß“, die sich für den Erhalt des Moselufers in seiner jetzigen Form einsetzt. „Wir vernehmen starke Kritik an den geplanten Maßnahmen“, erklärt Edgar Kühenthal, Ratsmitglied der

FREIEN WÄHLER. „Die Bewohner von Moselweiß setzen sich für den Erhalt der Natur in ihrem Zuhause ein und wir stehen an ihrer Seite: ein Projekt dieser Tragweite darf nicht gegen den erklärten Willen vieler Betroffener umgesetzt werden.“ Nach Auffassung der Fraktion ist das Moselufer nicht nur ein Verkehrsraum, sondern vor allem ein bedeutendes Naherholungsgebiet für die Stadt Koblenz und die umliegenden Stadtteile. Der geplante Ausbau mit einer deutlichen Verbreiterung des Weges könne zu Nutzungskonflikten führen und den bisherigen Charakter des Bereichs nachhaltig verändern. Bereits jetzt äußern Bürger die Sorge, dass der Weg künftig weniger zum Flanieren geeignet sein könnte. Neben den Auswirkungen auf die Lebensqualität sieht die Fraktion auch erhebliche ökologische Bedenken. Der vorhandene Baumbestand leiste einen wichtigen Beitrag zum Stadtklima und zur Artenvielfalt. „Die geplanten Baumfällungen stehen im klaren Widerspruch zu den Zielen des Klimaschutzes und einer nachhaltigen Stadtentwicklung“, so Edgar Kühenthal. Ein weiterer zentraler Kritikpunkt betrifft die finanziellen Auswirkungen des Projekts. Die Maßnahme ist mit Ausgaben von rund 3,75 Millionen Euro geplant. Der Fraktionsvorsitzende und haushaltspolitische Sprecher der Fraktion, Stephan Wefelscheid, findet hierzu deutliche Worte: „Wir leben in haushaltspolitisch angespannten Zeiten und haben derzeit jährlich Probleme, den städtischen Haushalt von der ADD genehmigt zu bekommen. Der Oberbürgermeister hat deshalb bereits Steuererhöhungen ins Spiel gebracht. Wir sind allerdings der Auffassung, dass zunächst einmal geschaut werden muss, wo man sparen kann, bevor man über Steuererhöhungen spricht. Und diese 3,75 Millionen Euro sollten unbedingt eingespart werden. Der geplante Umbau des Moselufers ist nicht von existenzieller Bedeutung. Die Pläne sollten daher einfach verworfen werden.“

Der Antrag der FREIE WÄHLER Fraktion sieht vor, dass der bestehende Stadtratsbeschluss vom 7. November 2025, zum Ausbau des Rad- und Gehweges, aufgehoben wird. An seiner Stelle soll eine Planung durchgeführt werden, die möglichst kostengünstig sicherstellt, den aktuellen Charakter des gesamten Bereichs als hochwertiges Naherholungsgebiet zu erhalten. Abschließend appelliert die beiden Ratsmitglieder an alle Beteiligten, den Dialog mit den betroffenen Anwohnern zu führen und ihnen zuzuhören: „Es ist wichtig, die betroffenen Anwohner in die Entscheidungsprozesse einzubinden. Die Welle an Kritik, die der Politik diesbezüglich entgegenschlägt, zeigt klar, dass das im Vorfeld nicht ausreichend getan wurde. Deshalb muss der Stadtrat nun nachbessern. Das hilft den Bürgern und am Ende auch dem städtischen Haushalt.“

DJK Blau-Weiß Asterstein e.V. Wanderung am 09.04.2026

Steuobstwiesenweg ca. 9 km, 9 Wanderer/innen. Der Abschluss war in „Maria´s Bistro“ am Koblenzer Busbahnhof.



-ANZEIGE-

StarkMacher 2026 gesucht: Sparkasse Koblenz vergibt 25.000 Euro für regionales Engagement

In unserer Region gibt es sie überall: Menschen, die anpacken statt abwarten. Vereine, die Gemeinschaft schaffen. Organisationen, die den Unterschied machen. Die Sparkasse Koblenz möchte diese StarkMacher sichtbar machen und unterstützen – mit dem StarkMacher-Preis 2026 und insgesamt 25.000 Euro Preisgeld für fünf Gewinner.

Engagement, das zählt
Bewerben können sich alle gemeinnützigen Vereine und Institutionen aus unserer Region bis zum 31. Juli 2026. Der StarkMacher-Preis würdigt Projekte und Initiativen, die das gesellschaftliche Miteinander fördern – ganz gleich, ob im sozialen Bereich, in Kultur und Bildung, im Sport oder im Umweltschutz.

Was zählt, ist Ihr Beitrag zur Gemeinschaft.

Gemeinsam stark: Die Weiterentwicklung unseres Engagements

Als Sparkasse sind wir fest in der Region verwurzelt. Mit dem StarkMacher-Preis entwickeln wir unser bisheriges Heimathelden-Programm konsequent weiter. Der neue Name steht für das, was uns

wichtig ist: Menschen zu unterstützen, die ihre Umgebung aktiv gestalten und damit unsere Region stärker machen.

Mehr als nur Preisgeld

Eine unabhängige Jury wählt fünf Preisträger aus verschiedenen Bereichen aus. Jeder Gewinner erhält 5.000 Euro zur Unterstützung seiner wertvollen Arbeit. Darüber hinaus werden die fünf Gewinner Teil unserer StarkMacher-Werbekampagne. So wird Ihr Engagement weit über die Preisverleihung hinaus sichtbar.

Ihre Bewerbung macht den Unterschied

Nutzen Sie die Chance bis zum 31. Juli 2026: Bewerben Sie sich, zeigen Sie uns Ihr Projekt, und werden Sie Teil der StarkMacher-Bewegung. Gemeinsam machen wir sichtbar, was unsere Region lebenswert macht – und stärken das Miteinander, das uns alle verbindet. Weitere Informationen rund um den StarkMacher-Preis und das Online-Bewerbungsformular gibt es unter: www.starkmacher-preis.de





StarkMacher-Preis 2026: jetzt bewerben!

Insgesamt 25.000 € für 5 Preisträger

Ihr seid gemeinnützig und tut Gutes für unsere Heimat und unsere Mitmenschen? Dann bewerbt euch und werdet unsere StarkMacher 2026.



Alle Infos unter:
starkmacher-preis.de

 **Sparkasse
Koblenz**